

Bibliographieren

1. Monographien

Name, Vorname: Titel. Untertitel (= Reihentitel Bandzahl). **Verlagsort** ^{Auflage} **Jahr.**

Beispiele:

- Blickle, Peter: Landschaften im Alten Reich. Die staatliche Funktion des gemeinen Mannes in Oberdeutschland. München ²1973.
- Blickle, Peter: Landschaften im Alten Reich. Die staatliche Funktion des gemeinen Mannes in Oberdeutschland. München, 2. veränd. Aufl. 1973.
- Albrecht, Dieter: Fürstpropstei Berchtesgaden (= Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern, Heft 7). München 1954.

Wenn die Publikation von einem Herausgeber verantwortet ist:

Herausgebername, Vorname (Hg.): Titel. Untertitel (= Reihentitel Bandzahl). **Verlagsort** ^{Auflage} **Jahr.**

Falls eine Publikation von mehreren Herausgebern verantwortet wird, kann der Titel der Publikation vor die Namen der Herausgeber gesetzt werden.

Beispiele:

- Schmitt, Eberhard (Hg.): Dokumente zur Geschichte der europäischen Expansion. Bd. 4: Wirtschaft und Handel der Kolonialreiche. München 1988.
- Dopsch, Heinz/Spatzenegger, Hans (Hg.): Geschichte Salzburgs. Stadt und Land. 2 Bde. Salzburg 1983f.

oder

- Geschichte Salzburgs. Stadt und Land. 2 Bde. Hg. von Heinz Dopsch und Hans Spatzenegger. Salzburg 1983f.

Verlage können der Vollständigkeit halber wie folgt angegeben werden:

- Schmitt, Eberhard (Hg.): Dokumente zur Geschichte der europäischen Expansion. Bd. 4: Wirtschaft und Handel der Kolonialreiche. München: Beck 1988.

2. Aufsätze aus Zeitschriften

Name, Vorname: Titel. Untertitel. **In: Zeitschriftenname** als Sigel **Nummer/Heft (Jahr).** **Seitenangabe.**

Beispiele:

- Weiß, Dieter J.: Reform und Modernisierung. Die Verwaltung des Bistums Bamberg in der Frühen Neuzeit. In: Berichte des Historischen Vereins Bamberg 134 (1998). S. 165–187.
- Christ, Günter: Selbstverständnis und Rolle der Domkapitel in den Geistlichen Territorien des Alten Deutschen Reiches in der Frühneuzeit. In: ZHF 16 (1989). S. 257–328.
- Reiffenstein, Ingo: Zur Geschichte, Anlage und Bedeutung des Bayerischen Wörterbuches. In: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 48 (1985), S. 17–39.
- Wax, Murray: The Magical World View. In: Journal of the Scientific Study of Religion 1 (1962). S. 179–188.

3. Aufsätze/Beiträge aus Sammelbänden

Name, Vorname: Titel. Untertitel. **In: Titel.** Untertitel. **Hg. v. Vorname Name.** (= Reihentitel Bandzahl). **Verlagsort Jahr.** **Seitenangabe.**

Beispiele:

- Patze, Hans: Neue Typen des Geschäftsschriftgutes im 14. Jahrhundert. In: Der Deutsche Territorialstaat im 14. Jahrhundert. 2 Bde. Hg. von dems. (= Vorträge und Forschungen 13). Sigmaringen 1971. S. 9–64.
- Hye, Franz-Heinz: Programmatische Polit-Heraldik: Landeswappen, Einheitswappen, Anspruchswappen. In: Bericht über den neunzehnten Historikertag in Graz. Hg. v. Lorenz Mikoletzky (= Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine 28). Graz 1993. S. 395–403.
- Leiser, Wolfgang: Beiträge zur Rezeption des gelehrten Prozesses in Franken. In: Rechtshistorische Studien. Festschrift für Hans Thieme. Hg. v. Fritz Müller. Köln u. a. 1977. S. 96–118.
- Imai, T.: Anmerkungen zu Engelbert Kaempfers Geschichte und Beschreibung von Japan. Ein japanologischer Kommentar. In: Engelbert Kaempfers Geschichte und Beschreibung von Japan. Beiträge und Kommentar. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. Tokio 1980. S. 157–218.

4. Artikel in Lexika

Name, Vorname: Art. „Titel. Untertitel“. In: Titel des Lexikons Bandzahl. Ort Jahr.
Spalten-/Seitenangabe.

Beispiele:

- Henze, Dietmar: Art. „Kaempfer, Engelbert“. In: Enzyklopädie der Entdecker und Erforscher der Erde. Bd. 3. Graz 1998. Sp. 1263–1267.
- Bosl, Karl: Art. „Friedrich II.“ In: Biographisches Wörterbuch zur Deutschen Geschichte. Bd. 1. München 1973. Sp. 778.
- Meid, Volker: Art. Spee von Langenfeld, Friedrich. In: Metzler Autorenlexikon. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Stuttgart 1986. S. 572–573.

Die Bezeichnung des Titels mit „Art.“ bzw. die Kennzeichnung in Anführungsstrichen ist fakultativ.

5. Informationen aus dem Internet

Name, Vorname: Titel. Untertitel. URL: Vollständige Internetadresse [Datum der Auffindung].

Beispiele:

- <http://www.wtamu.edu/%7Ebbbrasington/panormia> [letzter Aufruf 17.4.07].
- Merz, Johannes: Herzogswürde, fränkische. URL: https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Herzogsw%C3%BCrde_fr%C3%A4nkische [16.05.2019].
- Abbattista, Guido: „Europäische Begegnungen im Zeitalter der Expansion“. In: <http://ieg-ego.eu/de/threads/hintergruende/europaeische-begegnungen> Version vom 14.03.2011 [16.05.2019].

6. Allgemeine Hinweise

Oberster Leitsatz ist Einheitlichkeit!

In Arbeiten immer nach **Quellen** und **wissenschaftlicher Literatur** trennen.

Bei den folgenden Angaben handelt es sich um Vorschläge, die nicht verbindlich sind; so können die Zwischenzeichen (z. B. Komma statt Punkt) oder die Reihenfolge (Titel vor dem Herausgebernamen) variiert werden. Wenn eine Variation gewählt wurde, muss diese in der Folge immer berücksichtigt werden (Einheitlichkeit).

Zur besseren Übersichtlichkeit kann der Autoren- oder Herausgebername *Kursiv*, **Fett** oder KAPITÄLCHEN geschrieben werden. Z. B.:

- ALBRECHT, DIETER: Fürstpropstei Berchtesgaden (= Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern, Heft 7). München 1954.
- **Geschichte Salzburgs**. Stadt und Land. 2 Bde. Hg. von Heinz Dopsch und Hans Spatzenegger. Salzburg 1983f.

Sämtliche Titel, die in einer Hausarbeit direkt oder indirekt zitiert werden, müssen im Literaturverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge angegeben werden.

Namen von bekannten Zeitschriften dürfen nach allgemeinen Empfehlungen (beispielsweise in der Enzyklopädie der Frühen Neuzeit oder in den gedruckten Bibliographien) abgekürzt werden: so „HZ“ anstelle von „Historischer Zeitschrift“.

- Reiffenstein, Ingo: Zur Geschichte, Anlage und Bedeutung des Bayerischen Wörterbuches. In: ZBLG 48 (1985), S. 17–39.

Bibliographische Angaben unterscheiden sich nach selbständiger (Text, der als Buch erscheint) und unselbständiger (Text, der in einem Buch/einer Zeitschrift erscheint) Literatur.

Gebräuchliche Abkürzungen:

Art.	Artikel
Hg./Hrsg.	Herausgeber
Aufl.	Auflage
Bd.	Band
Bde./Bdd.	Bände
erw.	erweiterte
verb.	verbesserte
o. O.	ohne Ort